



# Neue Westfälische

Bad Oeynhausener Kurier

Freitag, 13. Dezember 2002

## „Wie steht die Stadt zur Anhörung?“

**Bad Oeynhausen (vo). Die Nordumgehung geht in die öffentliche Anhörung. Wie berichtet, soll ab 10. Februar 2003, voraussichtlich an drei Tagen, im Rehmer Bürgerhaus über die Einwendungen beraten werden, die von Gegnern eingebracht wurden.**

Die Bezirksregierung hat die Stellungnahmen gesichtet, gesammelt und wird sie in gebündelter Form nach Bad Oeynhausen bringen.

Wie die Vertreter der Stadt Bad Oeynhausen mit dieser Veranstaltung umgehen werden, wollte Axel Nicke (Grüne/Bürgerforum) wissen: „Welche Position nimmt die Stadt bei der Anhörung ein?“

Darauf antwortete der Technische Beigeordnete Hartmut Scharbius: „Das kann ich nicht sagen, weil ich eine solche Anhörung in dieser Form noch nicht mitgemacht habe.“ Der Rat und die Bürger könnten „aber davon ausgehen, dass wir als Stadt wirksam werden, wenn an der Planung etwas beklagbar ist.“